



**An alle Apotheken in Westfalen-Lippe**

19. März 2020

**Apothekerkammer**  
**Westfalen-Lippe**  
Bismarckallee 25  
48151 Münster  
**Telefon** 0251 520050  
**Fax** 0251 521650  
**E-Mail** [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de)  
**www.akwl.de**

**AKWL aktuell Nr. 15/2020**

- 1. Ibuprofen und Covid-19**
- 2. Labordiagnostik bei Sars-Cov-2**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch das heutige „AKWL aktuell“ steht ganz im Zeichen der Corona-Krise. Vorab möchten wir Ihnen auf diesem Wege sehr herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle Ihrer Kunden und Patienten danken. Sie erhalten derzeit nicht nur die Arzneimittelversorgung aufrecht, sondern tragen in einem sehr starken Maße auch dazu bei, dass die weiteren Akteure im Gesundheitswesen, in den Arztpraxen und Krankenhäusern, durch Ihre Beratung und Begleitung entlastet werden.

Dass Sie so standhaft und zuverlässig eine hochwertige Versorgung gewährleisten macht allen in unserer Gesellschaft deutlich, dass das Motto der aktuellen Imagekampagne „#unverzichtbar“ alles andere als ein oberflächlicher Werbespruch ist, sondern von Ihnen allen Tag für Tag mit Leben erfüllt wird: wohnortnah, flächendeckend und rund um die Uhr. Ihre Kammer wird Sie weiterhin bei dieser unverzichtbaren Tätigkeit unterstützen.

**1. Ibuprofen und Covid-19**

In den sozialen Medien und in der Presse wurde in den vergangenen Tagen der Verdacht geäußert, dass die Einnahme von Ibuprofen den Verlauf einer Covid-19 Erkrankung negativ beeinflussen könnte. Auch Professor Lindmeier, Sprecher der WHO, sprach sich im Rahmen einer Pressekonferenz dahingehend aus. In einer Twitter-Meldung vom frühen Donnerstagmorgen (MEZ) relativiert die WHO ihre in der Pressekonferenz geäußerte Empfehlung und stellt fest, dass sie sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegen den Einsatz von Ibuprofen bei Covid-19 ausspricht – abgesehen von den bekannten Nebenwirkungen. Der WHO seien keine klinischen oder bevölkerungsbasierten Daten zu diesem Thema bekannt.

Die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) schreibt dazu in einer aktuellen Stellungnahme vom 18.03.2020: Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinerlei wissenschaftliche Evidenz dafür, dass Ibuprofen eine Covid-19 Erkrankung verschlechtern könnte. Die EMA wird die Situation genau überwachen und alle neuen Informationen prüfen, die zu diesem Thema im Zusammenhang mit der Pandemie veröffentlicht werden. Die gesamte Stellungnahme der EMA finden Sie [hier](#).

## 2. Labordiagnostik bei Sars-Cov-2

Die Apothekerkammer Westfalen-Lippe erreichen derzeit einige Anfragen zur Labordiagnostik bei Sars-Cov-2-Infektionen. Daher haben wir die zentralen Informationen zu PCR-Testungen, zum Schnelltest auf Antikörper und zum Antigen-Schnelltest für Sie zusammengefasst. Sie finden diese Informationen im internen Bereich unserer Kammerwebsite ([„Coronavirus: Fachinformation“](#)).

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

  
Gabriele Regina Overwiening  
Präsidentin

  
Dr. Andreas Walter  
Hauptgeschäftsführer